

## Statistik informiert ...

Nr. 190/2016

13. Dezember 2016

### Gewaltkriminalität in Schleswig-Holstein 2015

#### 20 Prozent der Verurteilten mit Freiheits- oder Jugendstrafe ohne Bewährung

Im Jahr 2015 haben die Strafgerichte in Schleswig-Holstein 754 Männer und Frauen wegen Gewaltdelikten verurteilt. Das sind fünf Prozent weniger als im Vorjahr. Bei einem Fünftel der Verurteilten wurde eine Freiheits- oder Jugendstrafe ohne Bewährung verhängt. Bei 46 Prozent wurde die Freiheits- bzw. Jugendstrafe dagegen zur Bewährung ausgesetzt, so das Statistikamt Nord.

Geldstrafen nach allgemeinem Strafrecht kamen bei 13 Prozent und erzieherische Sanktionen des Jugendstrafrechts bei 21 Prozent der Verurteilten zur Anwendung.

14 Prozent aller schuldig Gesprochenen waren Jugendliche (zum Tatzeitpunkt zwischen 14 und 17 Jahre alt) und 20 Prozent zählten zu den Heranwachsenden (18 bis 20 Jahre). Frauen stellten sieben Prozent und der Anteil der Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit betrug 17 Prozent. Bereits vorbestraft waren 64 Prozent der Verurteilten.

Bei 33 Prozent der verurteilten Personen kam das Jugendstrafrecht zur Anwendung; dies betraf alle Jugendlichen sowie 98 Prozent der Heranwachsenden.

Von den Schuldsprüchen ergingen 62 Prozent wegen gefährlicher Körperverletzung. Auf räuberische Erpressung entfielen 15 Prozent und auf Raub und schweren Raub zusammen 13 Prozent.

#### Kontakt:

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

#### Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann  
Telefon: 040 42831-1757  
E-Mail: [thorsten.erdmann@statistik-nord.de](mailto:thorsten.erdmann@statistik-nord.de)

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs  
Sitz: Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-1766  
Fax: 040 42731-1707  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-9393  
Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62  
BIC: MARKDEF1200

## Wegen Gewaltkriminalität Verurteilte in Schleswig-Holstein 2015 nach Straftaten

Hauptstraftat (§§ des Strafgesetzbuches)	Anzahl
Gefährliche Körperverletzung (§ 224)	467
Räuberische Erpressung (§ 255)	112
Raub, schwerer Raub (§ 249, 250)	98
Mord, Totschlag (§ 211, 212, 213)	9
Vergewaltigung, Vergewaltigung mit Todesfolge (§ 177, 178) <sup>1)</sup>	20
Räuberischer Diebstahl (§ 252)	33
Übrige Gewaltdelikte <sup>2)</sup>	15
<b>Verurteilte insgesamt</b>	<b>754</b>

1) einschließlich schwerwiegender Fälle der sexuellen Nötigung

2) Tötung auf Verlangen (§ 216), Raub mit Todesfolge (§ 251), räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a), Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227), Beteiligung an einer Schlägerei (§ 231), schwere Körperverletzung (§ 226), erpresserischer Menschenraub (§ 239a), Geiselnahme (§ 239b), Angriffe auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c)